

World Darts Championship 2015

Meine persönlichen Turnierberichte



Silvio Dubiel - Ozzy

Author: Silvio Dubiel (Ozzy)

Webseite: <http://www.steeldart.info>

Copyright: Bilder- PDC, Texte - Silvio Dubiel

Die Darts WM 2014/15

Silvio Dubiel - Ozzy

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 1



...und endlich beginnt sie die 22. Weltmeisterschaft im Darts der PDC und ich werde in diesem Jahr kein einziges Spiel verpassen.

Und das erwartet uns heut Abend an Tag1

Thursday December 18



John Part (30) v **Keegan Brown 2-3**

0-1 Keegan Brown hat keine Angst vor großen Namen und auch nicht vor dem 3-fachen früheren Weltmeister John Part und das beweist er auch gleich mal im ersten Satz, denn er gewinnt geradezu leicht und locker mit 3:0 Legs.

0-2 John Part sieht nicht gut aus, er trifft die Triple nicht und so kommt er nicht dazu, mal ein Leg zu gewinnen. Auch den zweiten Satz kann sich Keegan Brown mit einem klaren 3:0 sichern.

1-2 John Part ist zurück im Spiel, Brown hat ein bisschen seinen Fokus verloren und Part zurück gebracht. Part gewinnt den dritten Satz mit 3-1 Legs.

2-2 Auch den vierten Satz holt sich der 3fache Weltmeister, auch wenn beide sich jetzt ein echtes Match geben. Er kann den Satz mit 3:2 Legs gewinnen und erzwingt den Entscheidungssatz.

2-3 Im Entscheidungssatz konzentriert sich Keegan Brown wieder besser, breakt Part einmal und bringt seine Spiele durch, er gewinnt den 5.ten Satz mit 3:0 und zieht in die nächste Runde ein.

Christian Perez v **Cristo Reyes (P) 0-4**

Wer darf heute Abend im letzten Spiel gegen Wes newton spielen, dass wurde in diesem Vorrundenspiel zwischen Christian Perez von den Phillipinen und Cristo Reyes aus Spanien ausgespielt. Der Spanier hatte die besseren Argumente und siegte mit 4-0 Legs. Mal sehen, ob er so auch gegen Wes Newton spielen kann.



Jelle Klaasen (29) v Christian Kist 3-1

1-0 Diese beiden haben sich in diesem Jahr schon öfters auf den großen Bühnen der PDC gezeigt und angedeutet, dass sie jetzt auch in der PDC bereit sind für größeres. Die beiden BDO Weltmeister, die inzwischen ja in der PDC spielen, haben kein leichtes Spiel in der ersten Runde, denn beide kommen aus der Niederlande und müssen nun einen von sich eliminieren und der Gewinner könnte dann eventuell auf Gary Anderson treffen. Gleich im ersten Satz geben beide alles und müssen über die volle Distanz. Klaasen hat ein wenig die Nase vorn und holt sich mit 3-2 den ersten Satz.

2-0 Auch im zweiten Satz fordern die beiden wieder alles von sich ab. Klaasen führt wie im ersten Satz zunächst mit 2:0 Legs, doch dann holt sich Kist die nächsten beiden Legs zum 2:2. Kist hat sogar die Chance

den Satz zu gewinnen, doch er verpasst sein Finish, das nutzt wiederum Klaasen und holt sich das Entscheidungsleg.

2-1 Christian Kist scheint nach der zweiten Pause noch mal einen neuen Gang gefunden zu haben, denn er zieht ein wenig an und kann den dritten Satz mit 3-0 Legs gewinnen.

3-1 Den vierten Satz kann dann aber wieder Jelle Klaasen dominieren und siegt mit 3:0 Legs und zieht in die nächste Runde ein.

Michael van Gerwen (1) v Joe Cullen 3-1

Erster Auftritt des Titelverteidigers und auch wenn er verdient gewonnen hat, so war es doch kein leichtes Spiel für ihn. Joe Cullen hatte wohl die richtige Einstellung zu diesem Spiel gefunden, denn er hatte sichtlich Spass auf der Bühne. Alle 4 Sätze gingen über die volle Länge von 5 Legs, waren also alle sehr umkämpft. Joe Cullen konnte mit eineigen ton+ Finishes das ein oder andere Leg für sich entscheiden. Er hatte nichts zu verlieren gegen einen MvG und gewann zumindest einen Satz in diesem Spiel.

Wes Newton (13) v Cristo Reyes 2-3

Wer hätte das gedacht, dieser junge Qualifikant aus Spanien spielt das Spiel seines Lebens und zwingt Wes Newton in ein Entscheidungsleg, dass dann sogar noch in einem Sudden Death Leg gipfelte, dass Reyes auch noch gewinnen kann und damit den an 13 gesetzten Wes Newton aus dem Turnier geworfen hat. Gratulation an den jungen Spanier.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 2



2015 WORLD CHAMPIONSHIP		
FRIDAY'S ORDER OF PLAY - ROUND 1		
ANDY HAMILTON	v	DAVE RICHARDSON
KIM VILJANEN	v	SASCHA STEIN P
PETER WRIGHT	v	GERWYN PRICE
PHIL TAYLOR	v	JYHAN ARTUT
STUART KELLETT	v	VILJANEN/STEIN

Man könnte ihn durchaus den Tag der Deutschen nennen, denn gleich zwei der drei deutschen Teilnehmer haben heute ihre ersten Auftritte. Während Sascha Stein erst noch durch die Qualifikation muss und dabei den Finnen Kim Viljanen besiegen muss, trifft Deutschlands Nummer 1 - Jyhan Artut auf niemand geringeren als Legende Phil Taylor. Sollte Stein es schaffen, dann wartet am sehr späten Abend noch Stuart Kellett auf ihn. Ich hoffe, er hat sich gestern die Vorstellung des jungen Spaniers angeschaut und vielleicht gelingt ihm ja auch eine solche Sensation.

Friday December 19

Andy Hamilton (12) v Dave Richardson 3-2

Das erste Spiel ging wieder über die volle Distanz, Hamilton gewann zunächst den ersten Satz, doch dann kam der Kanadier und gewann Satz 2 und 3. In den beiden Sätzen sah Andy Hamilton nicht gut aus. Richardson war auf dem Weg zu einer Überraschung, doch dann fing er wohl an, darüber nachzudenken, dass er hier gewinnen kann, das brachte ihn zum straucheln. Hamilton konnte das für sich ausnutzen und den

vierten und fünften Satz für sich gewinnen und ist somit eine Runde weiter.

Kim Viljanen v **Sascha Stein (P) 1-4**

Ein erster Erfolg für einen deutschen heute Abend, Sascha Stein hat die Vorrunde überstanden und trifft nun auf Stuart Kellett im letzten Spiel des heutigen Abends. Sascha schien sehr fokussiert zu sein, eine Aufregung ob der große Bühne und des Publikums im Ally Pally konnte man ihm nicht anmerken. Sein Average war in Ordnung, nun kann man ihm nur die Daumen drücken für sein Erstrundenspiel, auch wenn dann bei einem Gewinn bereits Michael van Gerwen auf ihn warten würde.

Peter Wright (5) v Gerwyn Price 3:0

Auch wenn Gerwyn Price durchaus gewillt war, es Peter Wright schwer zu machen, so konnte er das Spiel aber nicht so beeinflussen, dass Peter Wright ins Straucheln kam. Im Gegenteil Wright war immer dann da, wenn er da sein musste, nämlich am Ende der Sätze und dann machte er die Legs und so gewann er das Spiel 3:0 und ist nun in Runde 2.

Phil Taylor (2) v Jyhan Artut 3:0

Leider keine Chance für Jyhan Artut - Phil Taylor hat von der ersten Minute bis zur letzten das Spiel dominiert, zwar diesmal nicht mit seinen Highscores und einem hohen Average, dafür aber mit einer überragenden Doppelquote. Taylor ist bereit, er ist auf dem Weg sich den Titel zum 17.ten mal zu holen, auch wenn es bis dahin noch ein weiter weg ist.

Stuart Kellett (32) v **Sascha Stein 1:3**

Unglaublich - auch am zweiten Abend der ersten Runde besiegt der Gewinner der Vorrunde einen besser gesetzten Spieler. Gestern war es der Spanier Christo Reyes und heute der deutsche Sascha Stein. Im letzten Spiel des Abends bekam es Stuart Kellett, der frühere BDO-WM-Finalist, mit dem Sieger der Vorrunde, Sascha Stein aus Deutschland, zu tun. Es war anfangs ein sehr ausgeglichenes Spiel, bei dem beide Spieler definitiv nicht ihr bestes Dart zeigen konnten. Doch je länger das Spiel

dauerte, desto stärker wurde der "Stoiner" Sasche Stein. Kellett, der wirklich total von der Rolle war, spielte nur einen Average von knapp über 70 Punkten, dies nutzte Sascha Stein aus und feierte mit einem 3-1 Sieg über die Nr.32 der PDC Weltrangliste den mit Abstand größten Erfolg seiner bisher sehr jungen Dart-Karriere. Stein darf sich über 15.000€ Preisgeld freuen und trifft nun in der zweiten Runde auf die Nr.1 der Welt - Michael van Gerwen.

Game on!

Der zweite Abend - ein Spiegelbild des ersten Abends



Ich weiss ja nicht, wer das Drehbuch dieser WM schreibt, aber man könnte sagen, der zweite Abend war fast eine Kopie des ersten Abends ... In der Vorrunde zeigt Sascha Stein, wie am Vorabend Christo Reyes das er die besseren Nerven hat und kann sich nun auf sein Erstrundenspiel freuen. Am ersten Abend startet Michael van Gerwen mit einem Arbeitssieg in die WM und gestern zeigt dann Phil Taylor, dass auch er für die WM bereit ist. Gegen den deutschen Jyhan Artut macht er von Anfang an Druck, wenn auch nicht mit seinen bekannten hohen Averages ... dafür aber mit seiner Doppelquote. Jyhan hat leider für mich nicht wirklich eine Chance gegen den Altmeister. Und dann kommt der Neuling Sascha Stein, der zum ersten mal bei einer WM im Ally Pally ist und schaltet wie am Vorabend Christo Reyes seinen besser gesetzten Gegner aus. Sicher der größte Erfolg des jungen deutschen Dartspielers, auch wenn er jetzt in der zweiten Runde auf Michael van Gerwen trifft.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 3-1



Am Tag 3 geht es in zwei Sessions weiter, am Nachmittag können wir uns auf Ronny Huybrechts, Justin Pipe und Robert Thornton freuen.

Day 3 Afternoon Session

Andy Smith (28) v **Ronny Huybrechts 0-3**

So hat sich der Pieman das sicher nicht gedacht, aber er startete schlecht, traf die Triple mit und musste zu sehen, wie der Rebell die ersten 6 Legs hintereinander gewann und damit 2:0 in Führung ging. Im dritten Satz kommt er dann zum ersten mal besser ins Spiel und kann zunächst mit 2:0 Legs in Führung gehen, doch dann verpasst er wieder die Doppel und Huybrechts kommt wieder zurück zum 2:2. Im Entscheidungsleg ist dann wieder alles beim alten und Huybrechts gewinnt sein Erstrundenspiel und

trifft nun auf Peter Wright.

Scott Mackenzie v **Daryl Gurney (P) 3:4**

Das war wohl das schwerste Spiel der Vorrunde, zwei sehr starke Gegner, die beide schon in großen Turnieren Erfolge feiern konnten, trafen hier aufeinander. Der für HongKong spielende Scott Mackenzie begann deutlich stärker als der Irländer Daryl Gurney, der zunächst Probleme hatte die Triple zu treffen. Und so führte Mackenzie bereits 3:0 und brauchte nur noch ein Leg, um in die erste Runde einzuziehen, aber Gurney steckte nicht auf und kämpfte sich zurück. Er holte die nächsten 3 Legs und konnte im Entscheidungsleg sich den Sieg sichern, nachdem Mackenzie einen weiteren Matchdart vergab.

Justin Pipe (17) v **Laurence Ryder 2:3**

Vor dem Spiel wurde Justin Pipe nach seinem Gegner gefragt und er antwortete, das er noch nie etwas von Laurence Ryder gehört hat. Nun denn, jetzt kennt er ihn. Der Australier spielt zunächst stärker als Pipe und holt sich den ersten Satz, doch danach dreht Pipe zunächst das Spiel wieder und geht mit 2:1 in Führung. Aber Ryder gibt nicht auf und dreht das Spiel ein weiteres mal, erst holt er sich den 4.ten Satz und dann spielt er das deutlich bessere Dart und gewinnt den letzten Satz mit 3:0 und schickt den an 17 gesetzten Justin Pipe nach Hause.

Robert Thornton (9) v Andrew Gilding 3:0

Das war eine überzeugende Vorstellung von Robert Thornton. Das Ergebnis klingt etwas krasser als es letztendlich war, Gilding hat das ein und andere mal die Gelegenheit Legs zu gewinnen, aber am Ende verpasste er einen Dart auf das Doppel und Thornton holte sich das Leg darauf hin. Thorntons Sieg war sicher keine Überraschung, Gilding hat sein Debut bei der WM, seine Zeit wird noch kommen auf dieser Bühne.

Ronnie Baxter (24) v Daryl Gurney 3:1

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 3-2



Und weiter geht es in der ersten Runde der Weltmeisterschaft im Darts der PDC. Am Nachmittag hat ja schon ein Australier für eine Überraschung gesorgt und Justin Pipe nach Hause geschickt. Am Abend werden zwei weitere Spieler von Down Under in den Wettbewerb eingreifen. Gleich als erstes werden wir Kyle Anderson erleben, der letztes Jahr einen 9-Darter gespielt hat und doch verloren hat am Ende. Und später denn Simon Whitlock gegen Darren Webster, wird der Wizzard uns verzaubern können. Als Abschluss sehen wir dann Gary Andersons ersten Auftritt. Nach seinem Sieg bei der PlayersChampionship ist auch er als Titelaspirant zu handeln.

Day3 - Evening Session

Steve Beaton (21) v Kyle Anderson 0:3

Das war ein gutes Spiel von Kyle Anderson, der Steve Beaton klar mit 3:0

besiegen konnte. Vor zwei Jahren hies das Erstrundenspiel genauso und damals konnte Beaton den Australier besiegen. Heute schaffte der smarte Aussie zwar keinen 9-Darter, dafür kam er aber weiter in die zweite Runde.

Mark McGrath v **Scott Kirchner (P) 0:4**

Neuseeland gegen Amerika - so hiess die heutige Vorrundenbegegnung. McGrath eigentlich ein gebürtiger Engländer, wanderte in jungen Jahren mit seinen Eltern nach Neuseeland aus. Heute hatte er leider keine Chance gegen den Amerikaner Scott Kirchner, der nun am Ende des Abends gegen Gary Anderson spielen darf.

Terry Jenkins (16) v John Weber 3:1

Das war ein gutes Spiel von Terry Jenkins gegen einen weiteren Australier John Weber. Weber hatte nur ein kleines Strohfeuer im zweiten Satz, den er auch gewinnen konnte, doch die andere Zeit war er mit seinem Average immer 20 Punkte hinter Terry Jenkins und so kann man einen solchen Spieler wie The Bull nicht gefährden.

Simon Whitlock (7) v **Darren Webster 1:3**

Das hat sich Simon Whitlock sicher ganz anders vorgestellt, hatte er doch noch in vielen Interviews erzählt, dass er sich ganz besonders auf die WM vorbereitet hat. Doch Darren Webster hat super gespielt, viele ton+ Finishes gespielt und Simon Whitlock aus dem Turnier geworfen. Nächste kleine Überraschung bei dieser WM.

Gary Anderson (4) v Scott Kirchner 3:1

So hatte Gary Anderson sich das sicher nicht vorgestellt. Der Amerikaner , der an sich nicht schlecht gespielt hat, hat durch seine langsame Spielweise Gary Anderson den letzten Nerv geraubt und das war ihm auch deutlich anzusehen. Am Ende ein Arbeitssieg für Gary Anderson, kein Glanz und Gloria, aber er ist weiter und wird sicher seine Stärken noch im weiteren Verlauf zeigen.

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 4-1



Und weiter gehts ... die Erste Runde ist noch lang ... und auch heute gibt es wieder eine Nachmittags- und eine Abendsession. Bis jetzt hat die WM ja schon einige Überraschungen geboten, mal sehen ob es auch heute wieder einige davon geben wird. Gespannt bin ich auf den Auftritt von Paul Nicholson, der kein gutes Jahr hatte und der mit Benito van de Pas keinen leichten Gegner bekommen hat.

Day 4 Afternoon Session

Paul Nicholson (25) v Benito van de Pas 2-3

0-1 Das sieht nicht gut aus für The Asset Paul Nicholson, er spielt nicht schlecht, aber Benito van der Pas ist druckvoller und einfach schneller beim finishen und so holt er sich den ersten Satz mit 3:0.

1-1 Und im zweiten Satz dreht Nicholson das Spiel komplett um, van de Pas verliert sein Momentum aus dem ersten Satz und diesmal kann Nicholson alle drei Legs ohne Probleme gewinnen und spielt sogar noch sicherer auf die Doppel. Alles wieder ausgeglichen.

2-1 Am Ende des Satzes sieht man, was dieses Spiel für Nicholson bedeutet, mit etwas Kampf holt er sich auch den dritten Satz. Zunächst breakt er van de Pas im ersten Leg, doch der breakt direkt zurück. Danach überzeugt Nicholson mehr und kann sich am Ende den Satz sichern und in Führung gehen.

2-2 Und es sah schon aus, als könnte Nicholson dieses Spiel gewinnen, doch im vierten Satz kämpft sich van de Pas noch einmal in Spiel zurück und Nicholson's Nerven liegen blank. Er breakt sich zwar zweimal wieder zurück zum Ausgleich, kann sich aber im 5.ten Satz nicht selbst belohnen, sondern trifft nicht mehr.

2-3 Nach dem vierten Satz bekommt der Niederländer noch einmal Aufwind und führt schnell 2:0 in den Legs, Nicholson verpasst die Chance auf das 1:2 und van de Pas nutzt dies und gewinnt Satz und Spiel und zieht in die nächste Runde ein. Wie Simon Whitlock ist nun auch Paul Nicholson ausgeschieden. Schade, aber so ist Darts!

Nicholson lässt am Ende des Spiels sein Darts auf der Bühne liegen, dass könnte ein Zeichen dafür sein, dass er seine Karriere beenden will. Ich finde er hat so schlecht nicht gespielt und wenn man aktuell feststellen kann, dass die Spitze dichter geworden ist und jeder gegen jeden gewinnen kann, dann muss man genauso feststellen, dass auch die Mitte dichter geworden ist. Es ist also kein Untergang wenn eine 25 gegen eine 50 verliert. Wir werden sehen, ob er es wirklich ernst meint und aufhört.

Boris Koltsov v Haruki Muramatsu (P) 4-2

Die heutige Vorrunde sieht zum aller ersten mal einen Russen auf der großen Bühne und den Japaner Haruki Muramatsu, der schon viermal bei der WM dabei war und noch nie ein Vorrundenspiel verloren hat, doch heute schreibt der Russe Boris Koltsov Geschichte und zieht in die nächste Runde ein.

Mark Webster (31) v Ron Meulen Kamp 3-1

Mark Webster ist so ein Spieler, dem die WM zu liegen scheint. In den

letzten Jahren konnte hier stets ganz gute Ergebnisse und auch Überraschungen schaffen. Heute startet er zunächst sehr stark, aber auch der junge Niederländer kann noch gut mithalten. Die ersten beide Sätze gewinnt Webster, ob seiner bis dahin sehr guten Doppelquote. Doch nachdem er den dritten Satz an Meulenkamp verliert, wird der vierte Satz eine zerfahrene Angelegenheit. Bei beiden geht die Doppelquote in den Keller und auch die Scores sind nicht mehr wirklich high. Webster gewinnt das Spiel, aber gegen seinen nächsten Gegner Phil Taylor muss er auf jedenfall eine Schippe drauf tun.

Dean Winstanley (26) v Wayne Jones 3-2

Das war kein besonders gutes Spiel, aber geprägt von einer großen Spannung - Dean Winstanley holt tief Luft am Ende und kann froh über diesen Sieg sein. Wayne Jones, der lange nicht auf einer solch großen Bühne gespielt hat, zeigte gute Darts und machte es dem Dino richtig schwer.

Kevin Painter (20) v Boris Koltsov 3-1

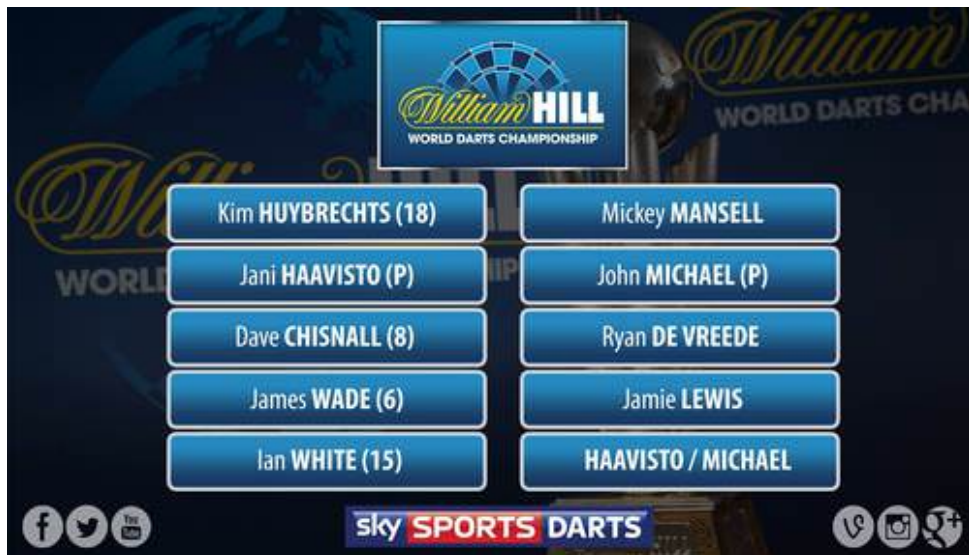
1-0 Was ist das doch für eine WM, die "großen" Spieler müssen sich warm anziehen, schon zwei Qualifikanten werfen gesetzte Spieler aus dem Turnier. Kevin Painter will das nicht erleben und wirft im ersten Satz sehr konzentriert und sicher zum ersten Satzgewinn.

1-1 Aber ... wenn das Wörtchen wenn nicht wäre, irgendetwas passiert mit Painter und seiner Treffsicherheit und der junge Russe kämpft sich ins Spiel und kann den zweiten Satz für sich entscheiden, erleben wir hier die nächste Überraschung.

2-1 Aber Painter lässt dem Russen den Sieg nicht in den Kopf steigen, sondern weist ihm im dritten Satz direkt wieder in seine Schranken und gewinnt diesen klar 3:0.

3-1 Und Painter behält die Nerven und bleibt ganz cool und gewinnt auch den vierten und entscheidenden Satz und ist nun eine Runde weiter. Der Russe Koltsov hat aber sichtlich Spass gehabt auf der Bühne und es bleibt abzuwarten, ob wir ihn oder auch andere russische Spieler demnächst mehr sehen werden.

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 4-2



Und so geht es heute Abend weiter. Wir werden Kim Huybrechts, Dave Chisnall und James Wade in ihren ersten Spielen erleben können.

Day 4 - Evening Session

Kim Huybrechts (18) v Michael Mansell 3-0

1-0 Kim Huybrechts zeigt gleich im ersten Satz, dass er in dieser ersten Runde nichts anbrennen lässt. Er gewinnt gegen den Anwurf von Mansell den ersten Satz.

2-0 Im zweiten Satz macht es Michael Mansell dem Belgier deutlich schwieriger, er gleicht jedesmal das Spiel aus, so dass es ein 5.tes Leg gibt. Dieses darf aber Huybrechts anwerfen und macht keine Fehler, so dass er am Ende den Satz mit 3:2 für sich entscheiden kann.

3-0 Auch im dritten Satz ist es zunächst ausgeglichen, aber Mansell kann im fünften Leg mit eigenem Anwurf nicht die Nerven behalten, Huybrechts wirft dann auch noch genau zum richtigen Zeitpunkt seine erste und

einzigste 180 im Match, kann aber damit das Break sichern und den Satz und das Match gewinnen. Beide Huybrechts-Brüder sind also weiter, sie waren sicher froh, über die diesjährige Auslosung, mussten sie doch im letzten Jahr direkt in der ersten Runde gegeneinander spielen.



grandiose Stimmung im Ally Pally

Jani Haavisto v **John Michael (P)** 1-4

Im abendlichen Vorrundenspiel heisst es Finnland gegen Griechenland und der Grieche John Michaels, der mit einem sehr interessanten Dart spielte, zeigte eine ordentliche Vorstellung, ob sie nachher gegen Ian White reichen wird, wird man sehen. Gegen Jani Haavisto gewinnt er mit 4:1.

Dave Chisnall (8) v Ryan De Vreede 3-0

Dave Chisnall spielt ein souveränes Spiel und hat dabei mehr mit dem Board selbst zu kämpfen, als mit seinem Gegner Ryan de Vreede. Chisnalls darts fallen ein ums andere Mal aus dem Board. Sowas kann schon mal vorkommen, wenn das Sisal bei der Verarbeitung zu hart gepresst wurde. Aber Chisnall sind sowohl eine 180 herausgefallen, als

auch einmal ein finish. Klar das einen sowas von verunsichert. Wäre das nicht gewesen, hätte Chisnall wohl noch deutlicher gewonnen.

James Wade (6) v Jamie Lewis 3-1

Auch James Wade hat keine größeren Probleme, auch wenn der junge Waliser Jamie Lewis sich den zweiten Satz schnappen konnte, Wade bleibt ruhig und holt sich danach Satz 3 und 4 und zieht in die nächste Runde ein, wo er wahrscheinlich auf Steven Bunting treffen wird. Wade der nach seinen guten Leistungen in den letzten beiden Monaten durchaus auch ein Titelaspirant ist, hat eine wirklich schwere Auslosung getroffen ... er könnte auf Bunting, Adrian Lewis und Phil Taylor treffen auf seinem Weg ins Finale. Mal sehen, was er wirklich erreichen kann.

Ian White (15) v John Michael 3-1

Der Diamant strahlte heute Nacht, Ian White war die meiste Zeit überlegen in diesem Spiel. Der Grieche John Michael, der in Griechenland mehrfacher Landesmeister ist, spielte eine solide Leistung, man konnte sehen, dass er sicher auch noch stärker spielen könnte, aber für seine erste WM-Teilnahme hat er sich ordentlich präsentiert.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 5



2015 WORLD CHAMPIONSHIP		
MONDAY'S ORDER OF PLAY - ROUND 1		
JAMIE CAVEN	v	JASON HOGG
NOLAN ARENDSE	v	ALEX HON P
MICHAEL SMITH	v	MENSUR SULJOVIC
R. van BARNEVELD	v	R-J. RODRIGUEZ
BRENDAN DOLAN	v	ARENDSE/HON

Inzwischen sind wir bei Tag 5 der ersten Runde angekommen und den heutigen Abend, könnte man den Tag der Österreicher nennen, denn beide Spitzenspieler aus AT treten heute in den Ring. Ähnlich wie den Deutschen geht es auch den Österreichern, denn das Losglück war auch den Össis nicht hold. Beide treffen auf schwere Gegner, aber was aber nicht bedeuten soll, dass sie keine Chance hätten. Ich drücke die Daumen.

Montag 22.12.2014:

Jamie Caven (19) - Jason Hogg 3-2

Na das hätte doch schon fast wieder eine Überraschung geben können. Im ersten Satz spielt Jamie Caven brilliant und schon nach wenigen Minuten steht es 3:0 in den Legs und er gewinnt den Satz, doch dann klappt plötzlich gar nichts mehr und Jabba lässt den jungen Schotten Jason Hogg ins Spiel kommen, der dieses Geschenk dankend annimmt und den zweiten Satz für sich entscheidet. Den dritten holt sich wieder Caven, aber nur mit großen Mühen, vorallem seine verpassten Doppel tun

ein ums andere mal richtig weh. Im vierten Satz kann Jabba nicht den Sack zu machen, stattdessen kommt Hogg noch einmal ins Spiel und gleicht zum 2:2 aus. Den Entscheidungssatz kann dann Caven gewinnen, aber mit einem 81 Average und einer 21%igen Doppelquote keine wirklich gute Leistung.

Nolan Arendse - Alex Hon (P) 4-0

In der Vorrunde steht heute ein Vertreter aus Südafrika und ein weiterer Spieler aus HongKong. Der Südafrikaner sichert sich mit einem 4:0 den Platz im Hauptfeld und darf später sein Spiel gegen den Historymaker bestreiten.

Michael Smith (22) - Mensur Suljovic 3-2

0-1 Mensur Suljovic hat das Ausbullen gewonnen und kann so den ersten Satz beginnen. Beide bringen ihre Spiele durch, so dass Mensur am Ende mit 3:2 den ersten Satz gewinnt. Smith ist definitiv noch nicht richtig im Spiel, denn noch trifft er nicht die Highscores. Suljovic sehr stark und mal sehen, wie es weitergeht.

1-1 Auch im zweiten Satz kann jeder sein Spiel durchbringen. Suljovic hat sogar einmal die große Chance auf ein Break, vergibt sie aber. Jedoch seine beiden eigenen Spiele bringt er jeweils mit 12 Darts zu Ende und damit hält er den Druck hoch auf Smith. Noch kein Break bis jetzt, nach der Pause geht es spannend weiter.

2-1 Der dritte Satz beginnt, wie die anderen Sätze, alle bringen Ihre Legs durch. Im vierten Leg hat Suljovic einmal mehr eine Chance auf ein Break und den vorzeitigen Satzgewinn, doch er verpasst ihn, ob er sich dann zu viel geärgert hat, aber er verliert dadurch sein erstes Leg an Michael Smith, der sich den Satz sichert und nun mit eigenem Anwurf sich den dritten Satz holen kann.

3-1 Suljovic spielt souverän, hat einen fantastischen Average von 99, aber Smith findet immer zum richtigen Zeitpunkt einen kleinen Gang den er mehr einlegen kann. Auch im vierten Satz steht es zunächst 2:2 in den Legs und Suljovic bleibt auch dran an Smith, aber am Ende finished der BullyBoy mir einem Bullseye und holt sich Satz und Sieg.

Raymond van Barneveld (14) - Rowby-John Rodriguez 3-0

Barney gewinnt den ersten Satz mit 3:1 Legs. Rowby wirft seine erste 180, zeigt aber vorallem Probleme auf die Doppel vorallem auf DoubleTops und auf die Double10. Er zeigt sich wie immer wenig beeindruckt von der Bühne und scheint durchaus relaxed. Raymond van Barneveld scheint wirklich gut vorbereitet zu sein, er steigert sich im zweiten und dritten Satz so rein, dass Rowby keine Mittel mehr findet. Barney endet den dritten Satz mit einem 170 Finish und zieht damit in die nächste Runde ein.

Brendan Dolan (11) - Nolan Arendse 3-0

Brendan Dolan hat keine Schwierigkeiten mit dem Qualifikanten aus Südafrika. Er scored high und finished sicher. Arendse kann kein Leg gewinnen und so gewinnt der Historymaker mit einem Whitewash sein Erstrundenspiel.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 6



2015 WORLD CHAMPIONSHIP		
TUESDAY'S ORDER OF PLAY - ROUND 1		
V. van der VOORT	v	JOHN HENDERSON
JERMAINE WATTIMENA	v	R. MARIJANOVIC P
MERVYN KING	v	MAX HOPP
ADRIAN LEWIS	v	DAVID PALLETT
STEPHEN BUNTING	v	W'MENA/M'OVIC

Letzter Tag der ersten Runde und wir können uns noch mal auf eine deutsche Hoffnung freuen. Am letzten Abend steigt Max Hopp in den Ring und hat mit Mervyn King sicher keinen leichten Gegner. Aber in dieser ersten Runde haben wir schon so viele Überraschungengesehen, warum also nicht auch am letzten Abend.

Tuesday December 23

Vincent van der Voort (23) v John Henderson 3-2



Jermaine Wattimena v **Robert Marijanovic (P)** 3-4

Mervyn King (10) v **Max Hopp** 2-3



Ich kann es noch gar nicht richtig glauben, was wir da gerade gesehen haben. Hopp spielt 11x 180er, sooft wie kein anderer bisher in der ersten Runde und spielt einen Average über 100, was für ihn ein absoluter Traumwert ist bei der WM. Mervyn King hatte gesundheitliche Probleme, aber das schmälert jetzt nicht den Sieg vom Maximiser, denn King hat nicht wirklich schlecht gespielt. Das wird sicher sehr gut sein, für den deutschen Dartsport ... denn solche Erfolge werden den Sport bekannter machen.

Adrian Lewis (3) v David Pallett 3-0



Stephen Bunting (27) v Robert Marijanovic 3-1



Darts WM Rückblick erste Runde



Bevor es morgen weiter geht mit der zweiten Runde, möchte ich einen kleinen Rückblick auf die ersten Runde machen. Wer hätte gedacht, dass diese erste Runde so spannend werden würde. Klar war in diesem Jahr nur, das nichts klar war. Noch nie waren sich die Experten so einig darin zu sagen, dass es nicht möglich ist zu sagen, wer dieses Jahr der Favorit ist und noch nie gab es so viele tatsächliche Aspiranten auf den Titel.

Wen hätten wir denn da alles:

... zunächst einmal klar der Titelverteidiger und Nummer1 der Welt Michael van Gerwen, das er ein solches Turnier gewinnen kann, weiss man, aber nicht alle trauen ihm in diesem Jahr seine Titelverteidigung auch zu. Phil Taylor ... der 16fache Weltmeister präsentierte sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 wieder in bekannt starker Form ... ich finde es ein wenig Schade, dass die meisten sagen, er würde den Titel jetzt noch einmal wollen, weil ihm so langsam die Zeit wegläuft, er sei jetzt 54 und ihm bliebe nicht mehr viel Zeit noch mal Weltmeister zu werden. Ich denke, Phil Taylor ist eine Ausnahmepersönlichkeit und er will einfach immer gewinnen... Adrian Lewis... zweifacher Weltmeister ... hatte

eine lange Durststrecke, wechselte im Herbst sein Management und präsentierte sich zu letzt in neuer starker Form. Gary Anderson ... nach dem Sieg beim Players Championship Finale und diesem grandiosen Jahr 2014 ist mehr als ein Geheimfavorit James Wade ... The Machine ist im Herbst wie der Phönix aus der Asche aufgestiegen, sein Sieg beim Unibet Masters empfehlen auch ihn für einen Kandidaten. Raymond van Barneveld ... 5facher Weltmeister hatte ein schlechtes Jahr 2014, aber auch ihm kann man solch einen Turniersieg zutrauen. Steven Bunting ... der noch aktuelle BDO Champion der in diesem Jahr durch die PDC Order of Merit gestürzt ist, es wäre ein historischer Sieg, wenn er auch nur für kurze Zeit als erster beide Titel zur gleichen Zeit inne hätte ... ich finde es wirklich interessant, dass man ihm das wirklich zutraut. und da wären noch die Spieler denen man den Sieg sowohl zutrauen als auch wünschen würde als da wären Dave Chisnall, Peter Wright und Dean Whinstanley...

Und was hat uns die erste Runde nun gebracht zu all den Titelaspiranten? Nichts, denn alle sind noch im Rennen, alle haben sich in ausgezeichneter Verfassung präsentiert und alle haben den Titel noch fest im Blick und wollen ihm...

Was sind die Überraschungen der ersten Runde?

Also ich fand die Vorrunde in diesem Jahr sehr stark, die internationalen Qualifikanten haben sich durchweg sehr stark präsentiert und einige haben es dann sogar geschafft in die zweiten Runde einzuziehen, wie zum Beispiel unser Sascha Stein oder der Spanier Christóbal Reyes. Überraschend ausgeschieden sind Justin Pipe, Paul Nicholson, Steve Beaton, Wes Newton, John Part, Simon Whitlock und Mervyn King. zwei deutsche sind zum ersten mal überhaupt gleichzeitig in die zweite Runde weiter... Sascha Stein und Max Hopp. Keegan Brown hat sich durchgesetzt und kämpft nun in der zweiten Runde gegen Adrian Lewis (den er in Gruppenphase des Grand Slam of Darts besiegen konnte) Max Hopp (18) spielt sein Spiel des Lebens gegen Mervyn King und wenn er so weiter spielt, dann hat er sogar in der zweiten Runde eine Chance gegen Vincent van der Voort. 32 Spieler sind weiter und 16 Spiele wird es in der zweiten Runde geben und diesmal sind schon richtig taffe Begegnungen dabei. Ich

freue mich, wenn es morgen weiter geht.

Game on!

Eat, Sleep, Darts ... Repeat



Und endlich geht es weiter mit der zweiten Runde der World Championship 2015 der PDC. In den nächsten Tagen wird es jeweils eine Nachmittagssession und eine Abendsession geben, in denen es jeweils 3 Spiele geben wird. In der zweiten und dritten Runde geht es über Best of 7 Sets, das heisst wer zuerst 4 Sätze hat, gewinnt das Spiel. Auch hier gilt wieder, sollte es zu einem entscheidenden 7ten Satz kommen, dann muss man diesen mit 2 Legs Vorsprung gewinnen. Erreichen die Spieler in diesem Satz den Stand von 5:5 Legs, käme es zu einem Sudden Death Spiel, vor diesem wird noch einmal ausgebullt, wer das Entscheidungsleg beginnen darf.

In der heutigen Nachmittagssession erleben wir folgende Spiele:

Robert Thornton - Ronnie Baxter 4-0



1-0 Im ersten Satz kommt Ronnie Baxter gar nicht richtig ins Spiel, dafür legt Robert Thornton richtig los und gewinnt in drei Legs den ersten Satz.

2-0 Im zweiten Satz kann Baxter besser mitspielen, er gewinnt zumindest 2 Legs, aber Thornton holt sich auf jedenfall auch den zweiten Satz.

3-0 Im dritten Satz dominiert Thornton weiterhin und schrammt nur kurz am perfekten Spiel, nach 7 perfekten Darts verpasst er nur um Millimeter die Triple19.

4-0 Ronnie Baxter kann heute nicht zeigen, was er kann, fern von jeder Form unterliegt er am Ende Thornton deutlich mit 4:0.

Terry Jenkins - Lawrence Ryder 4-0



1-0 Auch Terry Jenkins scheint deutlich besser in das Match starten zu können. Lawrence Ryder findet hingegen am Anfang nicht ins Spiel.

2-0 Das Spiel ähnelt bis jetzt dem vorherigen Spiel, Jenkins dominiert und Ryder kann nicht ins Spiel finden. Jenkins verpasst nur knapp einen Neundarter, als er nach 8 perfekten nur knapp die Doppel12 verpasst.

3-0 Auch im dritten Satz bekommt Ryder immer noch kein Leggewinn. Bis jetzt zieht Jenkins unbeirrt davon und beendet den dritten Satz mit einem 164 Finish aufs Bullseye. Es scheint hier ein whitewash werden zu können.

4-0 Und so bleibt es dann auch bis zum Ende, Jenkins gewinnt alle Legs und rast in die dritte Runde.

Peter Wright - Ronny Huybrechts **4-1**



1-0 Im dritten Spiel des Nachmittags gibt es nun wohl etwas mehr Kampf, auch wenn Peter Wright der Favorit des Spiels ist, so kann doch auch Ronny Huybrechts mitspielen. Im ersten Satz klappt das Spiel zunächst besser für Peter Wright.

1-1 Aber im zweiten Satz dreht sich das Spiel unerwartet, denn Wright trifft schlechter und Huybrechts nützt die Chance und gewinnt den zweiten Satz mit 3:1 Legs.

2-1 Nach dem verlorenen zweiten Satz scheint Peter Wright nun wieder fokussierter und mit zwei HighFinishes in den ersten beiden Legs legt er den Grundstein, dass er den dritten Satz wieder klar mit 3:0 gewinnen kann.

3-1 In diesem Satz hadert Ronny Huybrechts zu sehr über seine durchwachsene Leistung und Wright nutzt jede noch so kleine Chance und so fehlt ihm nur noch ein Satz zum Spielgewinn.

4-1 Am Ende weiss dann Ronny Huybrechts nicht mehr woran es liegt, dass er nicht trifft und so kann Peter Wright am Ende doch ungefährdet in die nächste Runde einziehen.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 7



Die erste Session der 2.ten Runde hat keine großen Überraschungen gebracht, alle Top Player der PDC haben sich gegen die schwächer platzierten Spieler durchgesetzt. In der Abendsession geht es hochkarätig weiter und vor allem aus deutsche Sicht darf man sich auf das Spiel von Sascha Stein gegen den amtierenden Weltmeister Michael van Gerwen freuen. Für unsere holländischen Nachbarn sind natürlich alle drei Spiele des Abends Topspiele, denn in allen drei Spielen ist ein Holländer am Start. Mit Benito van de Pas und Jelle Klaasen sind vor allem zwei junge hungrige Kämpfer am Start, die immer weiter in die Weltspitze vorrücken wollen und können und die vor großen Namen keine Angst haben. Es werden also keine Selbstläufer die Spiele von Dave Chisnall und Gary Anderson.

Das sind die Spiele der Abendsession:

Dave Chisnall v Benito van de Pas 2-4

The match card displays the following information:

- Players:** Dave CHISNALL (left) and Benito VAN DE PAS (right).
- Age:** Dave Chisnall is 34, Benito van de Pas is 21.
- PDC Ranking:** Dave Chisnall is 8, Benito van de Pas is 50.
- Major Titles:** Both players have 0 major titles.
- Head to Head:** Both players have 0 head-to-head encounters.
- Match Odds:** Dave Chisnall is 1/5, Benito van de Pas is 7/2.

The card also features the William Hill logo and social media icons at the bottom.

1-0 Ja der Abend beginnt, wie wir ihn uns gewünscht haben, Chisnall ist gleich im Spiel und auch Benito spielt gut mit, allerdings lässt ihm Chizzy nicht viel zu, sondern ist dreimal schnell beim Finish und gewinnt den ersten Satz in 3:0.

1-1 Im zweiten Satz spielt Benito zunächst besser, verliert aber im dritten Leg sein Aufschlagspiel und es sieht schon so aus, als würde Chizzy jetzt den Satz zu machen, aber van der Pas breakt sich sofort zurück und kann dann sicher das 5.te Leg für sich entscheiden und gewinnt seinen ersten Satz 3:2.

2-1 Chizzy spürt, dass er hier sein bestes Dart herausholen muss und das tut er auch im dritten Satz, so das er den Satz wieder mit 3:0 gewinnen kann. Van de Pas spielt immer noch gut mit, aber in diesem Satz hat er keine Chance, schauen wir , was er in "seinem" Satz machen kann.

2-2 Und Benito van de Pas nutzt seinen Aufschlag und kann sogar Chizzy ein Leg breaken und gewinnt so mit 3:1 den vierten Satz. Klar ist Chizzy nach wie vor der Favorit, aber van de Pas hält sehr gut mit und so ist noch alles offen, sollte es über die volle Länge gehen, kann noch viel passieren in diesem Match.

2-3 Das gibts ja gar nicht, Chizzy wackelt, als er aus der Pause gekommen ist. van de Pas kann ihn breaken und gegen Chizzys Aufschlag den Satz gewinnen.

2-4 Jetzt geht es um alles ... zunächst kämpft sich Chizzy in Front, aber van de Pas bleibt ruhig und kämpft sich zum 2:2 zurück und kann dann bei eigenem Aufschlag den Satz und das Spiel zu machen und schickt einen Top10 Spieler nach Hause. Wir haben die erste Überraschung der zweiten Runde! Gratulation an den jungen Holländer.

Michael van Gerwen v Sascha Stein 4-1



0-1 Ja was hat man denn dem Sascha Stein in den englischen Tee getan, der spielt hier völlig unbeeindruckt und da der große Meister scheinbar noch nicht so richtig da zu sein scheint, gewinnt Stein hier Leg um Leg. Er beginnt mit einem Break gegen den Weltmeister, bringt dann sein Spiel durch. Das dritte Leg geht an den Holländer und Stein gewinnt das vierte Leg und führt tatsächlich gegen die Nummer1 mit 1:0 Sätzen.

1-1 Natürlich gibt ein MvG nicht auf, weil er mal einen Satz verliert und so zieht er nun jetzt einen anderen Stil auf und gewinnt den zweiten Leg sicher und ungefährdet.

2-1 Jetzt dreht der Weltmeister auf, aber der Deutsche hat auch noch seine lichten Zeiten, aber MvG hat keine Problem um den dritten Satz zu gewinnen.

3-1 Nun kann der Deutsche nicht mehr mithalten, der Weltmeister dominiert das Spiel, auch wenn Sacha Stein ein Leg mit einem Shanghai Finish gewinnen kann. Den Satz holt sich der Weltmeister.



4-1 Im letzten Satz gibt sich der Deutsche nicht auf und gewinnt nochmal zwei Legs gegen MvG, der den Satz aber dann mit 3:2 gewinnt und damit auch den Satz gewinnt. Van Gerwen zollt dem Deutschen aber am Ende seinen Respekt und sagt, gut gespielt. Was für eine Erfahrung für den jungen Deutschen, der erst seit einem Jahr Steeldarts spielt.

Gary Anderson v Jelle Klaasen 4-3



1-0 Im ersten Satz kommt Klaasen vor allem bei den Doppeln noch gar nicht zu recht und so gewinnt Gary Anderson den ersten Satz sicher und einfach mit 3:0 Legs.

1-1 Aber auch der dritte Holländer am heutigen Abend will nicht nur mitspielen, der ehemalige BDO-Weltmeister kämpft sich rein ins Match und kann den Satz mit 3:2 Legs den zweiten Satz gewinnen.

1-2 Nach der Pause scheint bei Klaasen den Knoten geplatzt zu sein, denn er nimmt den Schwung aus dem zweiten Satz mit und gewinnt den 3.ten Satz auch.

1-3 Gary Anderson hat Schwierigkeiten, denn der Holländer will seinen beiden Vorgängern nacheifern und steht nun vor der nächsten Überraschung, denn die Nummer 30 hat die Chance einen der großen Favoriten und die Nummer 4 der Welt aus dem Rennen zu nehmen. Mal sehen, ob Anderson eine Lösung in der letzten Pause findet. Einen weiteren Satzverlust kann er sich nicht mehr leisten.

4-3 Mein Gott was ist das hier für eine Qualität, Gary Anderson findet noch einmal einen höheren Gang und kämpft sich aus dem 2.Satz Rückstand zurück und gewinnt 3 Sätze in Folge und zieht dann doch noch in die zweite Runde ein. Aber auch hier vollster Respekt für Jelle Klaasen der bis

zum Schluss sehr gut gespielt hatte. Einzig seine Doppelquote war am Ende etwas schlechter als die von Gary Anderson.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 8/1



Das war gestern ein richtig guter Auftakt in die zweite Runde, vor allem die Abend-Session konnte mit super spannenden Matches und Ergebnissen erfreuen. So kann es heute gern weitergehen. Nachdem sich gestern unser deutscher Qualifikant Sascha Stein prächtig präsentiert hat, kann man sicher heute gespannt sein auch den Spanier Cristo Perez.

Die Spiele der Nachmittagssession sind:

Andy Hamilton v Kyle Anderson 4-2



Der heutige Tag beginnt, wie der gestrige geendet hat. Genau wie Gary Anderson zurückkam, so gibt es heute auch zwei kleine zurück kommer. Zuerst führt Hamilton, der stark beginnt. Aber dann dreht zunächst Kyle Anderson und führt 2:1. Doch dann kommt Anderson zurück, gleicht zunächst zum 2:2 aus und kann dann das Spiel mit 4:2 für sich entscheiden.

Cristo Perez v Kevin Painter 4-3



Wieviele Überraschungen hat diese WM wohl noch für uns, aber das ist ja der Wahnsinn ... der Prelim Spieler Christo Perez aus Teneriffa wirft nach dem Sieg gegen Wes Newton nun den Artist Kevin Painter aus dem Turnier und das nach dem er schon mit 3:1 im Rückstand lag. Aber er behielt die Ruhe und kämpfte sich zurück und Kevin Painter verlor seinen Fokus und machte Fehler und konnte nur noch zuschauen, wie der junge Spanier Leg um Leg holte und Satz um Satz errang bis er am Ende mit 4:3 als Sieger dieser Partie von der Bühne gehen konnte.

Ian White v **Kim Huybrechts 3-4**



Auch das letzte Spiel der Nachmittagssession steht im Zeichen der Spannung und der Wendungen. Es ging hin und her und Ian White hätte das Spiel auch schon gewinnen können, als Kim Huybrechts das Spiel nochmal drehte und den entscheidenden 7ten Satz erzwingt. Den kann der Belgier dann mit 3:0 Legs für sich entscheiden und ist eine Runde weiter.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 8/2



Bei dieser WM muss man bei jedem Spiel dabei sein, denn in jedem Spiel kann die nächste Überraschung schon um die Ecke kommen. Wenn man sich die Spiele der heutigen Abendsession anschaut, dann kann man auch eine Überraschung nicht ausschliessen. Phil Taylor ist letztes Jahr in der zweiten Runde ausgeschieden, obwohl ich da dieses Jahr nicht daran glauben will. Adrian Lewis trifft auf Keegan Brown und warum sollte der Youngster es nicht noch einmal schaffen, Jackpot zu schlagen.

Die Spiele der Abendsession sind:

Darren Webster v **Dean Winstanley 3-4**



Auch am Abend scheint sich der Trend fortzusetzen, dass sich zunächst einer absetzt und dann der andere zurückkommt. Im ersten Spiel des Abends kommt Dean Winstanley zunächst besser ins Spiel und so führt er zunächst 2:0. Aber dann kommt Darren Webster besser ins Spiel und nutzt dies für sich, so dass er sich die nächsten zwei Sätze holt und zum 2:2 ausgleicht. Webster führt weiter und holt sich auch den 5.ten Satz und es sieht schon so aus, als würde Winstanley nun verlieren. Aber das Spiel dreht erneut, als Winstanley den 6.ten Satz gewinnt und zum 3:3 ausgleicht. Im 7.ten Satz gewinnen erst jeder von beiden seine 2 Spiele und beim Stand von 2:2 erklärt Russ Bray die 2clearLegs Regel. Als sich Winstanley ein Break erarbeiten kann und dann sein eigenes Leg gewinnen kann, ist das Spiel doch noch einmal gekippt. Winstanley ist zum ersten mal in der 3.ten Runde der WM.

Phil Taylor v Mark Webster 4-0



Da war er wieder, der Master ... die lebende Legende ... Phil The Power Taylor. Obwohl Mark Webster vor allem im zweiten Satz sehr gut mitspielt und auch seine Chancen hat, kann der 16fache Weltmeister sein Zweitrundenspiel ganz klar mit 4:0 Sätzen gewinnen. Taylor spielt wieder einen Average über 100 und nutzt vor allem jede Schwäche seines Gegner gnadenlos aus.

Adrian Lewis v Keegan Brown 4-2



Auch Adrian Lewis, der zweifache Weltmeister bleibt uns erhalten, auch wenn er, wie erwartet, sich gegen Keegan Brown ziemlich anstrengen musste, um diesen Sieg zu erringen. Keegan Brown hat wie schon zuletzt, ungeachtet seines Gegners hervorragend aufgespielt. Dieser junge Mann wird seinen Weg in der PDC gehen, er spielt schon jetzt in seinen jungen Jahren ein beachtliches Darts. Aber diesmal hat man gesehen, dass Lewis auch diesen Titel will, er war gefordert und er hat im richtigen Moment die richtigen Mittel gefunden, um zu gewinnen.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 9/1



Man kann es nicht anders sagen, aber diese WM ist einfach nur GEIL. Gestern war wohl der bisher längste Tag, denn sowohl am Nachmittag als auch am Abend, wurden sehr viele Sätze und Legs gespielt und sehr viele Matches gingen über die komplette Länge von 7 Sätzen. Und halten wir doch mal fest, wer bis jetzt alles die Bühne verlassen hat und aus dem Turnier geflogen ist aus den Top30 der Welt. Nr7 Simone Whitlock, Nr.8 Dave Chisnall, Nr.10 Mervyn King, Nr.13 Wes Newton, Nr.15 Ian White, Nr.17 Justin Pipe, Nr.20 Kevin Painter, Nr.21 Steve Beaton, Nr.24 Ronnie Baxter, Nr.25 Paul Nicholson, Nr.30 Jelle Klaasen.

Heute sehen wir also die letzten 4 Spiele der zweiten Runde und dann gibt es am Abend schon die ersten beiden Spiele der dritten Runde (Achtelfinale). Und natürlich sollte heute ganz Dartsdeutschland unserer Nachwuchshoffnung Max Hopp die Daumen drücken, wenn er sein Spiel gegen Vincent van der Voort bestreitet.

Das sind die Spiele am heutigen Nachmittag:

Brendan Dolan - **Michael Smith 2-4**



Das sah zunächst doch gar nicht mal so gut aus für den BullyBoy, denn in den ersten beiden Sätzen ging nicht wirklich viel zusammen, vor allem die verpassten Doppel taten ganz schön weh. Doch dann konnte man den Michael Smith sehen, den wir wohl alle sehen wollten. Wie sein Mentor Gary Anderson kämpfte er sich in das Spiel und holte dann 4 Sätze am Stück, um das Spiel noch einmal zu drehen und nun in die dritte Runde einzuziehen.

Max Hopp - **Vincent van der Voort 0-4**



Und wer hätte es dem jungen Max Hopp nicht gegönnt, aber Vincent van der Voort hat es ihm heute richtig schwer gemacht. Max fehlten heute ein bisschen die Scores und am Ende sind ein paar Finishes nicht so gelaufen, wie man das schon von Max Hopp gesehen hat. VvdV konnte auch nicht die ganze Zeit stark spielen, leider war dann der Maximiser nicht zur Stelle, um das auszunutzen. Aber Max hat eine tolle WM gespielt und wer weiss, wie es nächstes Jahr aussieht.

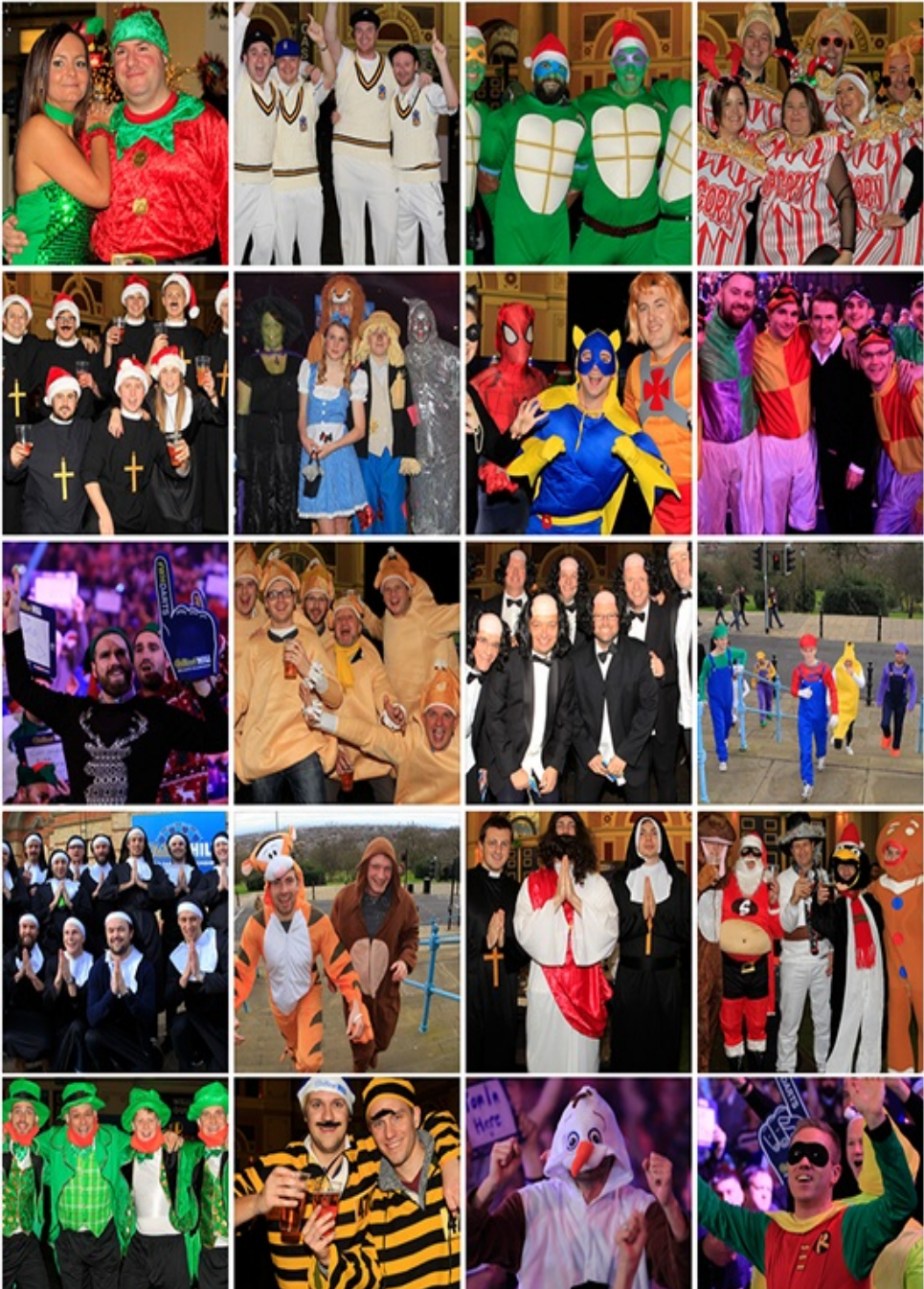
Raymond van Barneveld - Jamie Caven 4-3



Was für ein tolles Spiel, absolut ausgeglichen - sowohl Raymond van Barneveld als auch Jamie Caven, haben hier mit super gutem Darts gepunktet und erst im allerletzten Satz entscheidet es sich dann ganz knapp für Barney.

Game on!

Die Fans im Ally Pally



William Hill World Darts Championship 2015 - Day 9/2



Nur noch ein Spiel fehlt uns in der zweiten Runde und so erleben wir heute Abend den letzten Knaller der zweiten Runde zwischen Steven Bunting und James Wade. Zwei Favoriten für den Titel müssen alles geben, um in die dritte Runde einzuziehen. Die dann mit den ersten beiden Spielen der dritten Runde heute Abend eröffnet wird.

Die Spiele der Abendsession sind:

James Wade - **Stephen Bunting 1-4**



0-1 Die Battle ist eröffnet, Wade hat das Ausbullen gewonnen und darf daher den ersten Satz anfangen, aber er kommt nicht so richtig ins Spiel. Dafür geht Bunting gleich los wie eine Rakete und broke Wade im ersten Leg, bringt dann sein Leg durch und kann im dritten Leg nochmal ein Break hinlegen und das finished er auch noch eine 161 mit dem Bullseye ... Wahnsinn!

1-1 Aber damit der BDO-Weltmeister hier nicht abhebt, kommt James Wade besser aus der ersten Pause und schnappt sich direkt ein Break von Bunting und bringt dann sein Spiel durch. Bunting kann dann zwar noch ein Leg gewinnen, aber den Satz schnappt sich James Wade mit 3:1 Legs. Diesmal hat plötzlich Bunting Probleme und bei Wade stimmt immer noch nicht die Doppelquote, aber dass kann ja noch besser werden.

1-2 Im dritten Satz brauchen die beiden Herren dann mal alle 5 Legs und auch in diesem Satz holt sich Bunting am Ende ein Break und holt sich den Satz von Wade.

1-3 Im vierten Satz zunächst das bekannte Szenario, denn Wade breakt Bunting im ersten Leg und bringt dann sein Leg durch. Scheinbar wollen die Jungs sich jeweils ihre Aufschlag-Sätze abnehmen. Doch dann dreht Stephen Bunting noch mal richtig auf und kann sich auf 2:2 Legs

heran arbeiten und diesmal kann er sein letztes Leg für sich entscheiden und sich den Satz holen. Dabei muss er am Ende ein 144 Finish schaffen, weil Wade sich rangespielt hatte und Bunting wirft Triple18 , Triple18 und Doppel18... Excelent! Wenn das mal keine Vorentscheidung war.

1-4 Und damit ist die zweite Runde entschieden, James Wade kann sich diesmal nicht zurückkämpfen, Bunting schafft ein Break im dritten Leg und kann dann bei eigenem Aufschlag von vorn den Satz und das Spiel holen. Einer der Favoriten ist also raus und einer bleibt weiterhin ein Geheimtipp.

Achtelfinale

Michael van Gerwen - Terry Jenkins 4-1



Das war dann diesmal ein sehr gutes Spiel von der Nummer1 der Welt und des Titelverteidigers Michael van Gerwen. Terry Jenkins konnte am Ende nicht die TopLeistung bringen, die es gebraucht hätte, um MvG zu schlagen. Zunächst kann MvG den ersten Satz gewinnen, aber dann kann Jenkins nachlegen und holt sich den zweiten Satz. Aber aus der Pause kommt Gerwen besser rein und so kann er schnell die zwei nächsten Sätze gewinnen. Im 5.ten Satz kämpft Jenkins, um im Spiel zu bleiben, aber MvG drückt und will das Spiel dicht machen, was ihm dann auch

gelangt.

Benito van de Pas - **Robert Thornton 0-4**



Genau wie Max Hopp konnte Benito van de Pas gegen Robert Thornton nicht noch einmal das Spiel abliefern, dass er gegen Dave Chisnall gezeigt hat. Und das ist das Problem der ganz jungen Spieler, klar sind sie in der Lage einmal einen der großen Spieler zu schlagen, aber in einem solchen Turnier muss man Runde für Runde immer wieder diese Leistung zeigen können. Robert Thornton gewinnt sein drittes Spiel zu Null, was sich aber im nächsten Spiel sicher ändern wird, denn dann trifft er auf MvG und mal sehn, wie es dann für The Thorn aussieht.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 10/1



Inzwischen sind wir bei Tag10 der Weltmeisterschaft angekommen und wir befinden uns unter den letzten 16 Spielern. Gestern wurden bereits die ersten beiden Spiele des Achtelfinales gespielt und Michael van Gerwen und Robert Thornton sind als erste ins Viertelfinale eingezogen. Heute gibt es die letzten 6 Spiele des Achtelfinales bevor es morgen einen Tag Pause gibt. Und klar jedes der jetzigen Spiele ist ein Knaller, denn in jedem der verbleibenden Spiele spielt irgendein Favorit.

Am Nachmittag sehen wir folgende Spiele:

Peter Wright - Andy Hamilton **4-0**



Im ersten Satz ist Hamilton noch nicht wirklich am Board angekommen, Peter Wright spielt einen 110 Average und kann so ungefährdet den ersten Satz gewinnen. Im zweiten Satz wird Hamilton inzwischen stärker und der Kampf ist jetzt auf gleichen Niveau, am Ende verpasst Hamilton einmal zu viel ein Finish und so kann sich Peter Wright auch den zweiten Satz schnappen. Nach der zweiten Pause schwächelt nun Andy Hamilton wieder und Wright kann den dritten Satz geradezu einfach mit 3:0 Legs gewinnen. Andy Hamilton steht nun mit dem Rücken zur Wand, er kann sich keinen Satzverlust mehr leisten. Peter Wright spielt weiterhin stark und macht keine Fehler, so auch nicht im vierten Satz, mit der er nun als nächster ins Viertelfinale einziehen wird.

Gary Anderson - Cristo Reyes 4-1



Wo kommt nur dieser Christo Reyes her? Der ist sowas von cool und sehr bedacht mit allem was er macht, er spielt ganz großartig im ersten Satz und kann den tatsächlich mit 3:0 Legs für sich entscheiden, der Qualifikant führt mit 1:0 gegen die Welt Nr.4. Nach diesem ersten Satz weiss Gary Anderson, dass er hier sein A-Game auspacken muss und das tut er nun auch. Christo Reyes spielt immer noch gut, aber Gary Anderson holt nun Leg um Leg und holt sich die nächsten 3 Sätze. Die Frage ist, wird Reyes noch einmal zurückkommen können, oder setzt sich der Favorit durch. So wie Anderson hier spielt, bleibt er auf jedenfall ein Kandidat für die den Titel. Und am Ende passieren dem jungen Spanier auch ein paar Fehler und Gary Anderson siegt mit seiner Erfahrung.

Dean Winstanley - **Vincent van der Voort 2-4**



In den ersten zwei Sätzen verschläft Dean Winstanley regelrecht das Spiel und so schnell wie van der Voort spielt holt er sich die ersten beiden Sätze. Im dritten Satz wacht Winstanley auf und kann sich den dritten Satz holen. Danach können beide nochmal ein Satz gewinnen und nun steht es im sechsten Satz auf der Kippe, Winstanley könnte den Satz zum 3:3 holen, doch er verpasst am Ende das Finish und so kann van der Voort den Satz und das Spiel zu machen. Ehrlich gesagt, hatte ich mir von Winstanley ein bisschen mehr erhofft und auch auf ihn gesetzt, aber Gratulation an den Dutch Destroyer.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 10/2



Und heute Abend wird es nun richtig spanned, alle drei Spiele sind einfach ganz großes Kino, denn schliesslich sehen wir einen 5fachen Weltmeister gegen einen 2fachen Weltmeister in Spiel 1, die Legende und den 16fachen Weltmeister gegen den "jungen Wilden" aus Belgien und am Ende zwei Freunde aus St.Helens die sich gegenseitig aus dem Turnier nehmen müssen. Mehr Spannung geht doch gar nicht!

Die Spiele in der Abendsession sind:

Adrian Lewis - **Raymond van Barneveld 3-4**



1-0 Ich dreh am Rad - die beiden spielen aber gleich mal so richtig auf, Highfinishes und Highscores und jeder bringt seine Legs im ersten Satz durch und so steht es 2:2, als Adrian Lewis sich ans Board stellt und das fünfte Leg mit einer 180 beginnt, im zweiten Durchgang legt er noch einmal 180 nach und dann spielt er sie einfach runter T20 , T19 und D12 ... Neundart-Finish zum Satzgewinn.

1-1 Der zweite Satz geht auch wieder über die volle Länge und jeder bringt seine Legs durch und da Barney den Satz angefangen hat, kann er am Ende mit 3:2 den Satz für sich entscheiden.

2-1 Im dritten Satz gelingt Lewis zum erstenmal ein Break, um den Satz mit 3:1 Legs zu gewinnen. Lewis spielt vor allem Highscores und hat aber ein paar Probleme auf die Doppel. Barneveld spielt vorallem sehr gut auf die Doppel, kann aber mit den Highscores von Lewis nicht mithalten.

2-2 Im vierten Satz läuft alles wie bisher, starkes Spiel von beiden, Lewis verpasst einige Chancen zum Breaks und so steht es am Ende dann wieder der Satz an Barney.

3-2 Im fünften Satz macht Lewis Dampf und diesmal schafft er es auch in drei Legs sich den Satz zu sichern.

3-3 Im sechsten Satz geht es wieder über die komplette Länge, im fünften

Leg hat Lewis ein Matchdart auf Doppel7 und verpasst ihn, so kann Barney nochmal ausgleichen. Der Entscheidungssatz muss nun zeigen, wer weiter kommt.



3-4 Man muss glaub ich sagen, nicht Barney hat das Spiel gewonnen, sondern Lewis hat es wohl verloren, denn er war die ganze Zeit besser und hat es doch nicht geschafft, sich diesen Raymond van Barneveld vom Leib zu halten, zu viele vergebene Chancen zu breaks und Satzgewinne, rächen sich am Ende. Barney hat alles richtig gemacht, als Lewis zauberte, ist er ruhig geblieben und im entscheidenden Satz macht er ganz kurz Druck und entscheidet den Satz mit 3:1 Legs für sich und zieht nun ins Viertelfinale ein. Gratulation an Barney!

Phil Taylor - Kim Huybrechts 4:3

Phil TAYLOR



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Kim HUYBRECHTS



54

AGE

29

2

PDC RANKING

18

80+

MAJOR TITLES

0

7

HEAD TO HEAD

0

1/7

WILLIAM HILL MATCH ODDS

9/2



888.com

WILLIAM HILL

TARGET

KJB

crablot

f

t

yt

vk

ig

g+

Und jetzt brennt die Luft im Ally Pally, die Fans singen minutenlang das Taylor-Wunderland und Kim Huybrechts will auf jedenfall mitspielen, er kann den ersten Satz gewinnen, bevor Taylor dann im zweiten Satz mit 3:2 Legs ausgleicht. Phil Taylor hat mitten während der WM seine Darts gewechselt, Sky Sports zeigt immer wieder die neuen Darts, wenn man weiss, welche Probleme er hatte, nachdem er Anfang des Jahres von Unicorn zur Target wechselte, ist es mit Sicherheit ein bemerkenswerter Schritt, jetzt seine Darts mit denen er zuletzt sehr erfolgreich war, zu wechseln. Der dritte Satz ist hart umkämpft und da Taylor am Ende ein paar Fehler macht, kann Huybrechts, der gute mitspielt, sich den Satz mit zwei zu drei Legs holen. Die Freude über den 3.ten Satz freut den Großmeister gar nicht und so zieht Taylor im vierten Satz das Spiel ein, er spielt in diesem Satz einen Average von knapp 130 und gewinnt in drei Legs mit 3:0 zum 2:2 Satzausgleich. Die neuen Darts scheinen schon zu funktionieren, vor allem bei den Highscores, aber wo sie scheinbar nicht so funktionieren sind die Doppels. Huybrechts spielt super gut mit und kann sich seinen dritten Satz holen, und dann im siebten Satz wird es ganz eng, denn wenn Huybrechts dort einen Break am Ende geschafft hätte, wäre es aus gewesen für Taylor, aber Taylor kann ausgleichen und dann passiert das, was wir im Spiel davor schon von Barney gesehen haben, im Entscheidungssatz legt er noch einmal kurz einen höheren Gang ein und kann dann den Satz mit 3:0 und das Spiel holen. Der Master bleibt auf dem Weg zu seinem 17.ten Titel.



Stephen Bunting - Michael Smith 4-2



Was spielt dieser Stephen Bunting für eine WM, Michael Smith hat sich als

Spätstarter in dieser WM ausgezeichnet, doch diesmal dauerte das wohl ein bisschen zu lang, denn Bunting kann sich mit 3:0 in Führung bringen. Danach kämpft sich Smith ins Spiel und kann tatsächlich 2 Sätze entscheiden. Nun muss er also auch noch den 3.ten Satz in Folge gewinnen, aber Bunting hält dagegen und kann sich dann den sechsten Satz und das Match holen. Der BDO Weltmeister ist definitiv auf der Bühne des Ally Pally angekommen und kann hier gute Spiele abliefern.

Game on!

Treffen sich 3 Holländer, 3 Schotten und zwei Engländer...



... klingt wie der Anfang eines Witzes, ist aber die Ausgangslage vor dem Viertelfinale bei der PDC Weltmeisterschaft.

Die drei besten Holländer haben es geschafft, Vincent van der Voort der 2011 bereits einmal in einem Viertelfinale stand, Raymond van Barneveld - er holte sich 2007 den PDC Titel und Michael van Gerwen, der es im letzten Jahr zum Titel geschafft hat und als Nummer1 der Welt ihn in diesem Jahr verteidigen will.

Die drei Schotten sind Robert Thornton, für ihn ist es das erste Viertelfinale bei der WM, Peter Wright stand letztes Jahr im Finale gegen Michael van Gerwen und erlebte dann ein fantastisches Jahr 2014 und Gary Anderson, der wohl unheimlichste heimliche Favorit vieler Experten - er stand 2011 schon einmal im Finale, aber nach dem Jahr 2014 mit 7 ProTour Titeln und dem Sieg bei den PlayersChampionship trauen ihm nun alle zu, dass er jeden in einem Finale schlagen könnte.

Und die stolzen Engländer haben leider nur noch zwei Eisen im Feuer und die könnten nicht heisser sein, denn zum einen wäre da der noch amtierende BDO-Weltmeister Stephen Bunting, der in diesem Jahr nur so durch die PDO Order of Merit gefegt ist und dem man trotz, dass es sein Debüt bei der PDC WM ist, aber durchaus zutraut sich am Ende auch den PDC Titel zu holen und zum anderen wäre da Phil Taylor, der 16fache Weltmeister der keine Gelegenheit verstreichen lässt, zu bestätigen, dass er diesen 17.ten Titel unbedingt gewinnen will.

Nach diesem Achtelfinale kann man sich nur auf das Viertelfinale freuen...

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 11



Sagen wir es doch mal so, wenn das Viertelfinale nur genauso spannend wird wie das Achtelfinale, dann drehe ich hier heut und morgen Abend durch. Ab heute gilt Best of 9 Sets, wer zuerst 5 Sätze für sich entschieden hat, ist weiter. Das heisst, reizen die Jungs wirklich alles aus, dann müssten sie inklusive einem Suddenddeath Leg - 51 Legs spielen. Deshalb gibt es auch nur noch 2 Spiele pro Abend. Die ersten beiden Viertelfinale heute und die anderen beiden morgen. Heute ist der Tag der Schotten, wenn es nach den verbleibenden Spielern geht, die heute Abend spielen müssen - 3 Schotten und ein Niederländer.

Wie ist die Ausgangssituation? Im ersten Spiel trifft Robert Thornton auf Michael van Gerwen, ehrlich gesagt traue ich Thornton den Sieg gegen Michael van Gerwen schon zu, aber nicht bei dieser WM. MvG kann sich eigentlich nur selber schlagen, spielt er schlecht und kann sich auch nicht verbessern, dann wird er verlieren, aber ansonsten wird er sich einen Schritt weiter auf dem Weg der Titelverteidigung machen.

Im zweiten Spiel treffen die für mich in diesem Jahr mit erfolgreichsten Spieler von 2014 aufeinander, das Momentum liegt allerdings bei Gary Anderson, der alleine durch seine ProTour Siege und den abschliessenden letzten Major-Titel des Jahres im Rücken mit einer dermassen Leichtigkeit und Selbstvertrauen hier angetreten ist, dass es für Peter Wright schwer werden wird, sein letztjährigen Finaleinzug zu wiederholen.

Am Abend des 11.ten Tages sehen wir:

Michael van Gerwen - Robert Thornton 5:2



Der Weltmeister startet heute zum ersten mal so, wie man es eigentlich von ihm erwartet, aber in letzter Zeit war er am Anfang meist etwas lachs und musste sich dann ins Spiel hinein kämpfen, heute ganz anders. Vom ersten Leg an macht er direkt Druck und spielt einen Average von jenseits 110 Punkten. Im ersten Satz hat er direkt schon die Möglichkeit auf einen Neundarter und vergibt ihn nur knapp nach 6 perfekten. Robert Thornton macht gar nicht so viel falsch, er spielt selber einen Average über 100, kann aber mit den Highscores von MvG nicht mithalten. MvG hat nach 2 Sätzen bereits 7 * 180 geworfen.

Auch im dritten Satz jagt van Gerwen weiter durch die Spiele und er holt sich den 3.ten Satz und führt nun 3:0. Man könnte es fast schon eine kleine Vorentscheidung nennen und dann führt er im vierten Satz schon mit 2:0 Legs, als Robert Thornton sein Spiel anzieht, er kann zum 2:2 ausgleichen mit zwei 12 Darter Spiele und dann gelingt ihm auch noch der Satzgewinn zum 1:3 in den Sätzen. Thornton jetzt bei einem Average von über 104 und Mighty Mike bei über 110. Wahnsinn! Mal sehen, ob Thornton jetzt nochmal herankommen kann und das Spiel ausgeglichener machen kann.

Thornton schafft es wirklich in eine kleine Krise von Mighty Mike rein zu schlagen und sich auch noch einen zweiten Satz zu holen, doch dann kommt er etwas schlechter aus der Pause zurück, so schafft er es dann nicht zum 3:3 auszugleichen, sondern muss miterleben, das MvG nun mit 4:2 in Führung gehen kann. Im 7.ten Satz versucht Thornton nochmal alles und gibt nicht auf, aber Michael van Gerwen stellt sich im entscheidenden Leg am Ende eine 170 und checked diese dann fantastisch aus. Mit 5:2 schlägt van Gerwen Robert Thornton und zieht ins Halbfinale ein.

Peter Wright - **Gary Anderson 1-5**



Auch Garry Anderson will hier seine Titelambitionen unter Beweis stellen und fängt ähnlich wie MvG sehr stark an und kann mit 2:0 Sätzen in Führung gehen, dann kann aber Peter Wright einige Fehler von Gary Anderson ausnutzen, um sich einen ersten Satz zu sichern. Für Wright wäre es natürlich gut sich auch den nächsten Satz zu schnappen, aber inzwischen hat er ein paar Probleme auf die Triple und so kann doch Anderson sich den vierten Satz und das 3:1 zu sichern.

Peter Wright spielt heute ein gutes Spiel, aber das reicht heut hier nicht. Mit einem 95er Average kann man hier nicht wirklich die Großen gefährden. Gary Anderson spielt wieder einen Average um die 103 und kann sich die fehlenden zwei Sätze ungefährdet holen und so zieht er ins Halbfinale ein und wird dann auf MvG treffen.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 12



Am heutigen zweiten Tag des Viertelfinales gibt es wieder zwei Kracher, denn die beiden letzten im Turnier verbliebenen Engländer treffen auf die beiden holländischen Spieler neben Michael van Gerwen die noch nicht gespielt haben. Vincent van der Voort trifft dabei auf den Meister - Phil Taylor. Taylor der beim letzten Spiel neue Darts eingesetzt hat und gegen Kim Huybrechts ziemlich ins Schwitzen kam, muss zeigen, dass er auch mit den neuen Darts weiterhin sicher spielen kann. Im zweiten Spiel trifft Stephen Bunting auf Raymond van Barneveld. Bunting sollte von dem Adrian Lewis Spiel gewarnt sein, Barneveld muss nicht besser sein, er nutzt am Ende die kleinste Schwäche aus und ist weiter.

Am Abend des 12.Tages sehen wir:

Phil Taylor v Vincent van der Voort 5-3



Den besseren Start erwischt der Rekordweltmeister, denn er kann sich sowohl den ersten Satz als auch den zweiten Satz schnappen. Vincent van der Voort spielt gut mit, aber am Ende passen einige Doppel nicht und dann holt sich Taylor das Spiel. Nach der zweiten Pause scheint Vincent van der Voort ein Mittel gefunden zu haben, sein Spiel anzuziehen, denn zunächst gelingt ihm den dritten Satz für sich zu entscheiden. Er spielt dabei einen Average von über 110 im dritten Satz, während Phil Taylor nur einen Average von 100 schafft. Im vierten Satz will Taylor natürlich den Satz für sich entscheiden und mit 3:1 in Führung geht, allerdings hat auch der Dutch Destroyer einen Plan für sich und der schafft es dann Taylor zu breaken und das Spiel zum 2:2 auszugleichen. Vincent van der Voort spielt gerade Darts vom anderen Stern, er spielt Highscores und Highfinishes und macht Phil Taylor mächtig Kopfschmerzen, er gewinnt auch noch den 5.ten Satz und führt nun 3:2 gegen Taylor. Im sechsten Satz ist am Anfang noch alles recht ausgeglichen, aber dann kommt Vincent schlecht ins 5.te Leg und Taylor zieht davon, soweit das er eigentlich genügend Zeit hat, ein Finish zu checken, aber dann verpasst er 10 Würfe auf ein Doppel und van der Voort kann dies nicht ausnutzen, da auch er sein Finish verpasst. Taylor holt sich den 6.ten Satz und gleicht

aus zum 3:3. Es gibt keine Pause und während van der Voort wohl über die verpasste Chance nachdenkt holt sich Taylor den siebten Satz und führt nun wieder 4:3. Im 8.ten Satz bringen beide ihre Spiele durch, aber van der Voort müsste Taylor breaken und das schafft er nicht, am Ende holt sich Taylor den Satz und das Match und zieht ins Halbfinale ein. Am Ende zollt er Vincent van der Voort seinen Respekt und gratuliert ihm zu seinem guten Spiel.

Raymond van Barneveld v Stephen Bunting 5-4



Bunting startet mit einem Fehlstart in den ersten Satz, denn er vergibt jeglichen Versuch auf ein Doppel, so dass van Barneveld im ersten Satz mit 3:0 Legs ungefährdet sich den 1.ten Satz holen kann. Im zweiten Satz wacht er dann auf und verbessert sich auf die Doppel, denn Scoring ist nicht Buntings Problem. Bunting kann dann aber endlich auch finishen und holt sich den zweiten Satz zum Ausgleich. Dieses Spiel geht hin und her, die Sätze gehen mal an Bunting und mal an Barneveld. Am Ende steht es 4:4 in den Sätzen und Barney erwischt den besseren Start in den Entscheidungssatz und hat am Ende das Glück auf seiner Seite und gewinnt mit 5:4 und zieht damit ins Halbfinale ein.

Die Weisheit oder die Gelassenheit des Alters?



Was waren das für Viertelfinale, die wir an den letzten beiden Abenden erleben konnten. Eines ist sicher nicht nur mir aufgefallen, ich glaube bei dieser WM erlebe ich zwei völlig neue Spieler auf dieser WM und ich meine damit den neuen Phil Taylor und den neuen Raymond van Barneveld. Ist es ihr Alter und ihre riesige Erfahrung, die sie in diesem Turnier so anders erscheinen lassen.

Phil Taylor - natürlich er ist jetzt 54 Jahre und die Experten behaupten, ab 50 bauen die meisten Spieler bei der PDC ab - und natürlich hat er schon alles was es auf dieser Welt an wichtigen Turnieren gibt gewonnen - er bräuchte also mit Sicherheit niemand mehr beweisen, dass er eine Weltmeisterschaft gewinnen kann. Bereits im Achtelfinale im Spiel gegen Kim Huybrechts verwunderte mich der Altmeister ... zunächst einmal wechselte er mitten in einem so wichtigen Turnier seine Darts - okay es sind natürlich seine Darts, aber sie wurden modifiziert ... mit einer Lockerheit überspielte er, dass er damit nicht wirklich super sicher war (auf die Doppel zum Beispiel) ... anders als früher, sah man ihm auch

wirklich an, dass es ein schweres Spiel gegen den Belgier war und auch gestern im Spiel gegen den phasenweise brilliant spielenden Vincent van der Voort musste er sich wirklich lang machen, um es am Ende zu gewinnen. Aber ist es wie am Anfang die Frage gestellt - die Weisheit oder die Gelassenheit des Alters oder beides - Taylor macht am Ende die wichtigen Punkte und zollt dann seinem Gegner tollen Respekt und spricht mit Vincent van der Voort am Ende des Spiels länger als man das von ihm kennt.

Raymond van Barneveld - inzwischen auch 47 Jahre alt - 5facher Weltmeister und in den letzten Jahren haben wir ihn doch alle zum Teil erlebt, als hätte er keinen Spass mehr am Darts. Er war doch sooft griesgrämig, ärgerte sich über sich selbst und man konnte in seinem Gesicht all zu oft ablesen, dass er sich zu schnell aufgegeben hatte. Was hat man nicht alles bei Barney schon erlebt, dass er mitten im Spiel seinen Satz Darts gewechselt hat und vor allem immer wieder sein grummeligen Gesichtsausdruck. Nicht so auf dieser WM - gestern sah man ihn immer wieder schmunzeln - ich dachte, erzählt der sich selber Witze oder was? Klar hatte er mächtig zu kämpfen, gegen Stephen Bunting - aber nicht ein mal hat man sein Aufgabegesicht gesehen. Zwischendurch nach einem gelungenen Highfinish macht er sogar das Adrian Lewis Gesicht nach (nach dessen Neundarter) ... der 5fache Weltmeister hatte echten Spass auf der Bühne. Und beim Interview nimmt er sich einfach das Mikro und hält eine Laudatio auf Stephen Bunting, so dass dem die Tränen kommen und der kein Wort mehr herausbekommt ... einfach nur ganz großes Kino.

Also mir gefallen unsere neuen - alten - Großmeister und ich hoffe, dass sie sich heute Abend ein ebenso entspanntes aber für uns gaspannendes Halbfinale geben werden.

Game on!

William Hill World Darts Championship 2015 - Day 13



Das sind sie also - die finalen Vier - die heute in den Halbfinals sich gegenüber stehen und was sind das für Halbfinale, die es heute geben wird. Da wären zunächst die beiden Highspeed- und Highscore-Spezialisten Michael van Gerwen und Gary Anderson - beide hätten natürlich den Einzug ins Halbfinale verdient - beide haben zuletzt unglaubliche Spiele abgeliefert - und beide wollen diesen Titel - mein persönlicher Tipp: Gary Anderson. Und dann das Treffen der 21 Weltmeistertitel - die Battle schlechthin - Taymond van Barneveld gegen Phil Taylor - was haben wir schon für Spiele gesehen von den beiden Größen des Dartssport. Mein persönlicher Tipp: Phil Taylor.

Diese Halbfinals wird es heute geben:

Michael van Gerwen v **Gary Anderson 3-6**



Es war das Match, dass wir uns alle erhofft hatten. Die beiden haben unglaublich stark und vor allem sehr schnell gespielt. Am Anfang konnte Anderson besser starten und holte sich den ersten Satz, obwohl es eigentlich van Gerwens Satz gewesen war. Allerdings kontert van Gerwen direkt wieder zurück und gleich zum 1:1 aus. Nach der zweiten Pause drückt wieder Gary Anderson und so sieht sich Michael van Gerwen zum ersten mal bei dieser WM mit 1:3 im Rückstand. Aber Best of 11 ist eine lange Zeit und das weiss auch MvG und so bleibt er ruhig und kann tatsächlich wieder ausgleichen zum 3:3. Aber das Ende dieses Matches ist wieder in der Hand des Flying Scotsman, der sich immer mehr Bigpoints sichert und so steht es dann bald 3-5 und MvG steht mit dem Rücken zur Wand. Er darf keinen Satz mehr verlieren, aber das passiert dann und Gary Anderson zieht ins Finale ein. Gratulation!

Phil Taylor v Raymond van Barneveld 6-2



Dieses Spiel war natürlich nicht mit dem ersten Spiel zu vergleichen. Zunächst startete Phil Taylor etwas besser und holte sich die ersten beiden Sätze, doch dann kam van Barneveld zurück und spielte sich wieder heran zum 2:2. Im fünften Satz war das Spiel ziemlich eng, aber es gelang Taylor van Barneveld zu stoppen und es gelang ihm ein Break und so holte er sich den Satz zum 3:2. Danach kam Barneveld leider nicht mehr ganz so gut zurecht, leider konnte man ihn heute auch wieder weniger lächeln sehen. So machte Taylor genau die richtigen Punkte und holte sich einen Satz nach dem anderen bis es dann 6-2 stand und Phil Taylor in sein 20igstes Finale einzog. Gratulation!

Game on!

Heute ist der Tag ...



... oder heute ist die Nacht ... die Nacht der Nächte und das Match des Jahres und obwohl beide schon vom Einzug ins Finale profitieren werden, Taylors Abstand zu van Gerwen wird kleiner und Anderson wird die neue Nummer 3 (auch wenn er verliert) ... so wird doch jeder von den beiden nur eines wollen, heute Abend dieses eine Match gewinnen. Und ich kann ehrlicherweise nicht sagen, wer es gewinnen wird. Dies war übrigens mein Tipp für dieses Endspiel schon ganz von Anfang an. Gary Anderson krönt sich mit diesem Finale das Jahr 2014 in dem er wie der Phönix aus der Asche sein Comeback feiern konnte. Und klar hätte er es auf Grund seiner Leistungen verdient, diesen Titel im nächsten Jahr zu tragen. Weltmeister - der beste Dartsspieler der Welt. Aber mir gefällt auch die Geschichte von Taylor im letzten Jahr - er fliegt im letzten Jahr bereits in der zweiten Runde aus der WM, wechselt dann nach was weiss ich wieviel Jahren den Ausstatter und landet mit den neuen Pfeilen eine Niederlage nach der anderen. Er ist der Älteste Spieler auf der Tour oder zumindest in der Top10 und er ist eine lebende Dartslegende ... er muss eigentlich niemand mehr etwas beweisen. Und trotzdem macht er es. Er gewinnt immer Sommer wieder das Worldmatchplay, kann seine Erfolge in Australien wiederholen und spielt auch gewohnt gut in der zweiten

Jahreshälfte ... er ist nicht mehr der unschlagbare Taylor ... aber er ist immer noch gefährlich. Und irgendwie hat er sich auch diesen seinen 17.ten Titel verdient.

Finale der PDC World Championship of Darts

Gary Anderson v Phil Taylor 7-6

1-0 Wow, was für ein erster Satz. Phil Taylor hat den Wurf auf das Bullseye gewonnen, aber wie so oft gibt er der Vorteil an Gary Anderson ab und so ist der erste Satz ein Aufschlagspiel des Schotten. Beide geben direkt im ersten Satz alles, Gary Anderson beendet direkt das erste Leg mit einem Highfinish. Taylor kann seine Legs aber immer durchbringen und so steht es 2:2 im letzten Leg, dass wiederum Anderson anwirft, er kann vorn bleiben in den Punkten und wirft am Ende sein zweites Highfinish zum ersten Satzgewinn.

1-1 Es tritt das ein, dass sich alle gewünscht haben, denn diese beiden geben alles. Anderson gelingt es direkt das erste Leg von Taylor zu breaken und dann sein eigenes Leg durchzubringen. Aber Taylor spielt mehrere 180 und kann sein zweites Leg durchbringen und das vierte Leg von Anderson breaken. Im entscheidenden Leg wird es ziemlich knapp am Ende, denn Taylor verpasst zunächst ein paar Würfe auf die Doppel. Aber Taylor kann die Chance nicht ausnutzen und so kann Taylor in Sätzen gleichziehen. Taylor spielt einen 107 Average bis jetzt und zeigt am Ende des Satzes erste Emotionen.

3-1 Nach den zwei ersten Sätzen scheint Taylor eine kleine Minikrise zu haben, vor allem seine Doppelquote macht ihm keine Freude und diese Probleme nutzt Gary Anderson natürlich aus und kann die nächsten zweiten Sätze gewinnen. Er führt nun mit 3:1 und Taylor muss nach der Pause einen Weg finden, um sich wieder heran zu kämpfen. Das Spiel liegt aber absolut auf dem Niveau von dem Spiel Anderson v van Gerwen von gestern. Auch Taylor spielt heute sicher sein bestes Match bei dieser WM.

3-2 Offensichtlich hat Taylor in der Pause sein A-Game wiedergefunden, denn er kann sich den 5.ten Satz mit zwei Breaks und 3:0 Legs holen.

Jetzt ist Gray erstmalig etwas schwächer, nicht mehr ganz so hohe Scores und schon ist Taylor immer einen Moment früher beim ausschecken. Da Taylor nach der nächsten Pause den 6.ten Satz anwirft, sollte er jetzt das 3:3 schaffen können.

3-4 Taylor kann 3 Sätze am Stück gewinnen, Anderson strahlt nun nicht mehr so die Leichtigkeit aus, denn die Triple fallen ihm im Moment besonders schwer, so scored Phil Taylor ihn einfach aus. Taylor und die Doppel 16 und auch die Doppel 8 werden heute keine Freunde mehr, er hat immer wieder Probleme damit. Interessant ist, dass er nicht einfach aufgibt und sich einfach umstellt, denn die Doppel20 klappt bei ihm deutlich besser. Nein - er bleibt oft auf der Doppel16 und zwingt sich dieses Problem aus der Welt zu schaffen. Und sowas macht er in einem WM-Finale.

5-4 Nachdem Taylor sich in Front bringen konnte, hat er im 8.ten Satz am Ende Probleme und verliert ihn an Anderson, so dass es wieder 4:4 steht. Anderson liegt dann im neunten Leg schon mit 2:0 Legs zurück, kämpft sich aber nochmal in den Satz und kann sich den 9.ten Satz holen und jetzt führt er wieder mit einem Satz Vorsprung. Ein absolut spannendes Spiel auf absolut Top-Niveau. Die nächsten Sätze werden entscheidend werden. Kann sich Anderson nochmal absetzen, dann wird es eng für Taylor.

7-6 Anderson kann sich mit einem weiteren Satz zum 6:4 in Führung bringen, Taylor unter Druck kämpft sich aber wieder rein ins Spiel und kann noch zum 6:6 ausgleichen, aber Gary Anderson ist am Ende kalt wie eine Hundeschnauze und holt den 7.Satz und wird Weltmeister ... ein Wahnsinns Kampf und ein strahlender Sieger.



Game on!